

## ***Zeil will zu Hause gegen Bamberg punkten***

Die dritte hauchdünne 3:5 Auswärtspleite musste der 1.SKK Gut Holz Zeil am vergangenen Samstag im Spiel beim Ligafavoriten Rot-Weiß Hirschau hinnehmen. Besonders bitter – bis fünf Wurf vor Ende der Partie führten die Zeiler und hatten den Favoriten am Rande der Niederlage. Dies galt es unter der Woche aus den Trikots zu schütteln und den Fokus auf das bevorstehende Heimspiel zu richten. Mit der Bundesligareserve des SKC Victoria Bamberg gastiert eine angenockte Mannschaft auf der Zeiler Sportkegelanlage. Nach dem Unterfränkenderby zuletzt gegen den ESV Schweinfurt, steigt nun erneut ein Derby in Zeil. Eines, welches beide Teams nur 32 km voneinander trennt.

SKC Victoria 1947 Bamberg, dieser Name ist allen Sportbegeisterten ein Begriff. Nicht weniger als 9 deutsche Meisterschaften, 3 Champions-League-, 11 DKBC-Pokal-, 4 Weltpokal-, 5 Europapokal- und 2 NBC-Pokalsiege hat der Verein im Herrenbereich vorzuweisen und gilt damit als einer der erfolgreichsten Kegelvereine der Welt. Und auch die Bilanz der 2. Mannschaft der Bamberger lässt sich durchaus sehen. 11-Mal wurde man Bayerischer Meister und durfte erst im Jahr 2005 den Gang in die 2. Bundesliga antreten. Und auch dort sammelte man weiter fleißig Top-Platzierungen. Direkt im ersten Jahr in der 2. Liga sicherte man sich den Titel, durfte aufgrund der 1. Mannschaft allerdings nicht in die 1. Liga aufsteigen. Dieses Schicksal ereilte die Bundesligareserve ebenfalls in den Jahren 2008, 2009, 2011 und 2012. Die Jahre 2013 – 2016 waren von Mittelfeldplatzierungen geprägt, 2017 feierte man hinter FEB Amberg die Vizemeisterschaft. In der abgelaufenen Saison musste man erstmals die Blicke nach hinten richten und gegen den Abstieg kämpfen. Am Ende hieß es Platz 7 und Klassenerhalt. Nach dem Abgang von Leistungsträger Dominik Teufel und den Nominierungen von Christopher Wittke und Thomas Müller für den Kader der 1. Mannschaft blieb die zweite Mannschaft der Victoria bisher sieglos und belegt mit nur einem Punkt den letzten Tabellenplatz. Lediglich das erste Saisonspiel, als das Team um Kapitän André Roos beim FSV Erlangen-Bruck zu Gast war, spülte nach einem 4:4 Unentschieden einen Punkt auf das Punktekonto. Die folgenden Partien gingen allesamt verloren. So unterlag man zu Hause dem ESV Schweinfurt 3:5, der SpVgg Weiden 2:6 und der TSG Kaiserslautern ebenfalls mit 2:6. Auswärts setzte es eine 3:5 Pleite in Hirschau. Sicherlich ist man mit dem Start in diese Spielzeit in Bamberg alles andere als zufrieden und man wird alles daran setzen möglichst schnell die Wende einleiten zu können, um nicht von Beginn an einem zu großen Rückstand auf die Nicht-Abstiegs-Plätze hinter laufen zu müssen.



Für die Zeiler Bundesligakegler gilt es derweil die weiße Heimweste zu bewahren, um sich damit weiter im Mittelfeld der Liga platzieren zu können. Nach den beiden bisherigen Auftritten vor heimischem Publikum, als man Nibelungen Lorsch mit 8:0 und den ESV Schweinfurt mit 7:1 mit leere Händen nach Hause schickte, will man auch das dritte Heimspiel der 2. Bundesliga möglichst erfolgreich gestalten und beide Punkte in Zeil behalten. Zuletzt trafen beide Teams am 18.09.2004 in Zeil aufeinander, als sich die Gäste aus Bamberg mit 5710 Kegeln klar mit Mannschaftsbahnrekord durchsetzen konnten.

Aus dem Bamberger Team von 2004 ist kein Akteur mehr im Kader und die Vorzeichen für die bevorstehende Partie stehen etwas anders als vor 14 Jahren. Im Hinblick auf das bevorstehende Heimspiel sprachen wir mit Zeils Routinier Holger Jahn: „Victoria Bamberg zu Gast bei uns in Zeil. Nachdem wir die letzten Jahre regelmäßig Vorbereitungsspiele gegen Bamberg bestritten, freuen wir uns in diesem Jahr wieder einmal ein Pflichtspiel gegen einen der erfolgreichsten Vereine auf unserer Bahn austragen zu dürfen. Mussten wir 2004 als klarer Verlierer die Bahnen verlassen, rechnen wir uns am Samstag natürlich etwas aus. Wenn es uns gelingt, an die Leistungen der letzten Wochen anzuknüpfen, ist es durchaus realistisch beide Punkte in Zeil zu behalten. Der Druck gewinnen zu müssen liegt in dieser Partie eindeutig bei den Gästen aus Bamberg, die sicherlich so schnell wie möglich aus der Abstiegsregion herauswollen. Vom aktuellen Tabellenbild und einer Bamberger Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz wollen wir uns auf keinen blenden lassen und werden alles daran setzen mit unseren zahlreichen und lautstarken Fans im Rücken die nächsten zwei Punkte zu Hause einzufahren.“ Spielbeginn auf der Zeiler Sportkegelanlage ist am Samstag um 13:00 Uhr.